



Dokumentation

# JUGEND- BETEILIGUNG RENNBAHNAREAL

TEIL I

10.03.2022



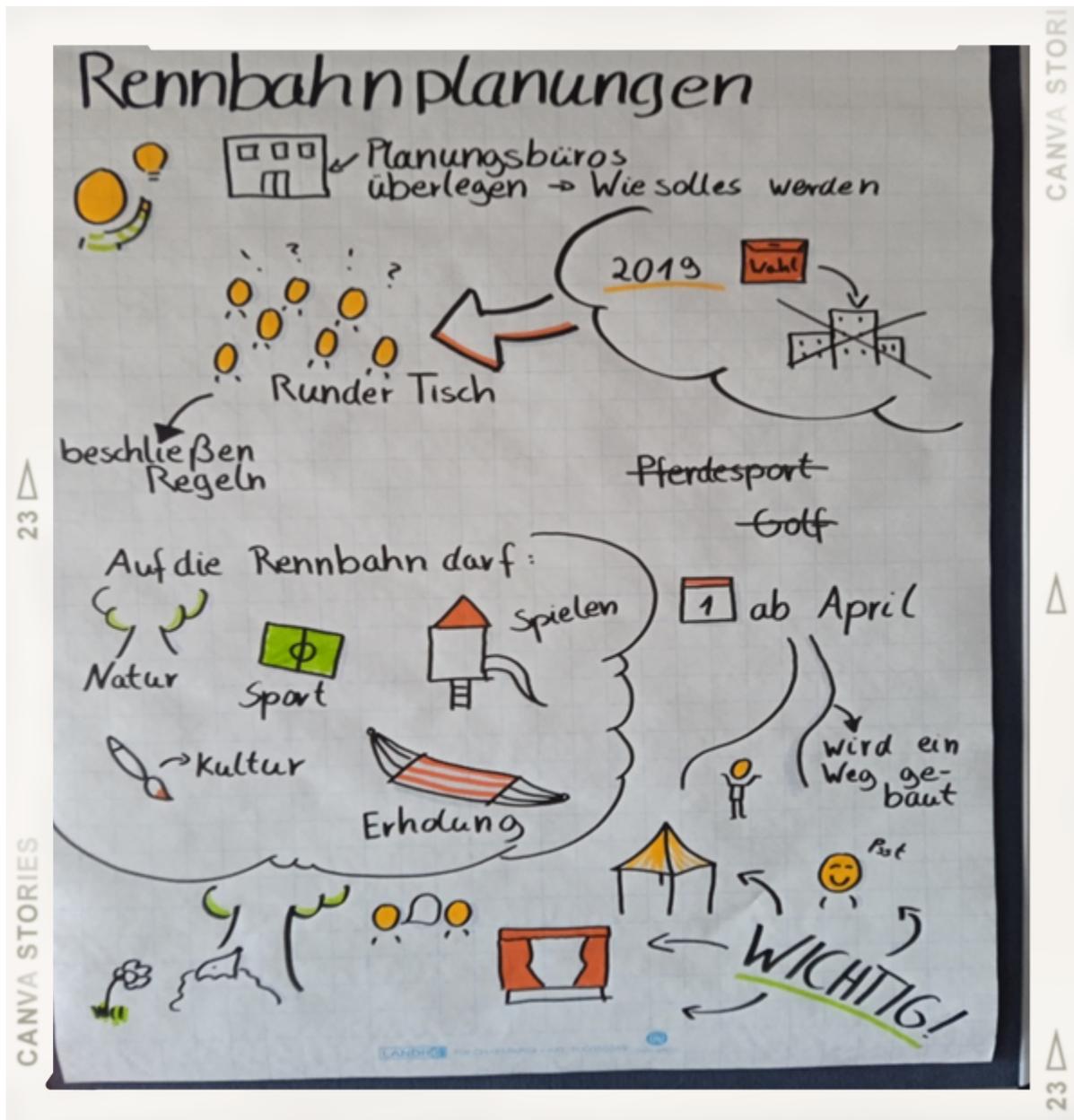
Die Senatorin für Klimaschutz,  
Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung  
und Wohnungsbau



# Begrüßung und Einführung

Der Beteiligungstag wurde nach einer kurzen Begrüßung, mit einer Einführung durch Claudia Schulze anhand einer Präsentation über den Ort und das Vorhaben, sowie eine Erläuterung bezüglich des Prozesses und des Vorgehens der Bebauung des Rennbahn Areal eingeleitet.

An dieser Veranstaltung haben ca. 30 Jugendlichen aus verschiedenen Jugendeinrichtung und der Schule teilgenommen.



# Block I: Bestandsaufnahme

Im ersten Block des Tages, sollten die Jugendlichen berichten, an welchen Orten sie sich in ihrer Freizeit in ihrem Stadtteil aufhalten und warum. Außerdem ging es um ihre Freizeitaktivitäten und welche Orte sie in ihrem Stadtteil meiden und aus welchen Gründen. Somit konnten die Jugendlichen bereits vor der eigentlichen Phase der Ideenfindung überlegen, was ihnen wichtig ist, für einen zukünftig gestalteten Ort, an dem sie sich wohlfühlen sollen.

**Blau=Freizeitaktivitäten**

**Grün=Wohlfühlorte der Jugendlichen**

**Rot= Gruselorte**





grau's  
gefällt mir  
Vater ☹

Hilfe jemand der Ruhe  
ländliche Umgebung

Man abh. Zuhause  


Zu viele  
tote

Die Schule  
Es ist Schule =  
und Stress einen

Man wird gezeichnet  
Zwangarbeit ???  
Einfach KAKE  
Langweilig  
Keine Lust  
Über all drück

Vodafone ist  
#not??

Bei mir  
Ich möchte  
zum  
Zeit

Mein  
Schule macht  
STRESSO

Mercedes  
ist fast ein grup

Mein Zuhause  
weil es gemütlich und  
warm ist

MEIN  
ZUHAUSE  
DIE RUHE

Kein Kommen

Hochschule  
kann ruhig

Sollte  
nicht  
Menschen  
Muss K

Mädchen-treff

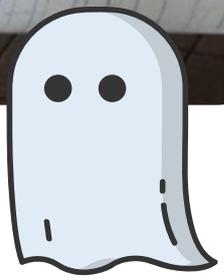
Trichterhaus  
Schuldrück  
Viele Freunde und spaz  
Ruhe und Treffpunkt

HANSA  
GARDIE  
zu Hause  
die

Der  
Freude  
und es  
macht

Das Haus  
meiner  
muss ich da sein

Bei  
meiner  
Freude





Insgesamt wurde deutlich, dass die Jugendlichen Orte als unheimlich empfinden an denen sich viele betrunkene Menschen aufhalten oder in denen Gruppen auf sie bedrohlich wirken.

Viele Jugendlichen halten sich gerne zu Hause oder in den Jugendeinrichtungen in ihrem Stadtteil auf. Auch Plätze draußen zum Beispiel bei Spielplätzen oder an anderen Orten sind beliebt. Gerne halten sich die Jugendlichen allgemein an Orten auf die schön gestaltet sind.

Die Freizeitaktivitäten der Jugendlichen sind sehr vielfältig neben Sport (z.B. Joggen, Fußball spielen und Fahrrad fahren) sind auch Lesen und Zocken wichtig. Gerade für die Nutzung von Handys und zum Spielen wäre WLAN auf dem Rennbahngelände für die Jugendlichen wichtig.

# Block II: Ideenphase

Für den 2. Block konnten die Jugendlichen sich nach Interessen in vier Gruppen zusammenfinden. In diesen Gruppen wurden gemeinsam Ideen entwickelt.

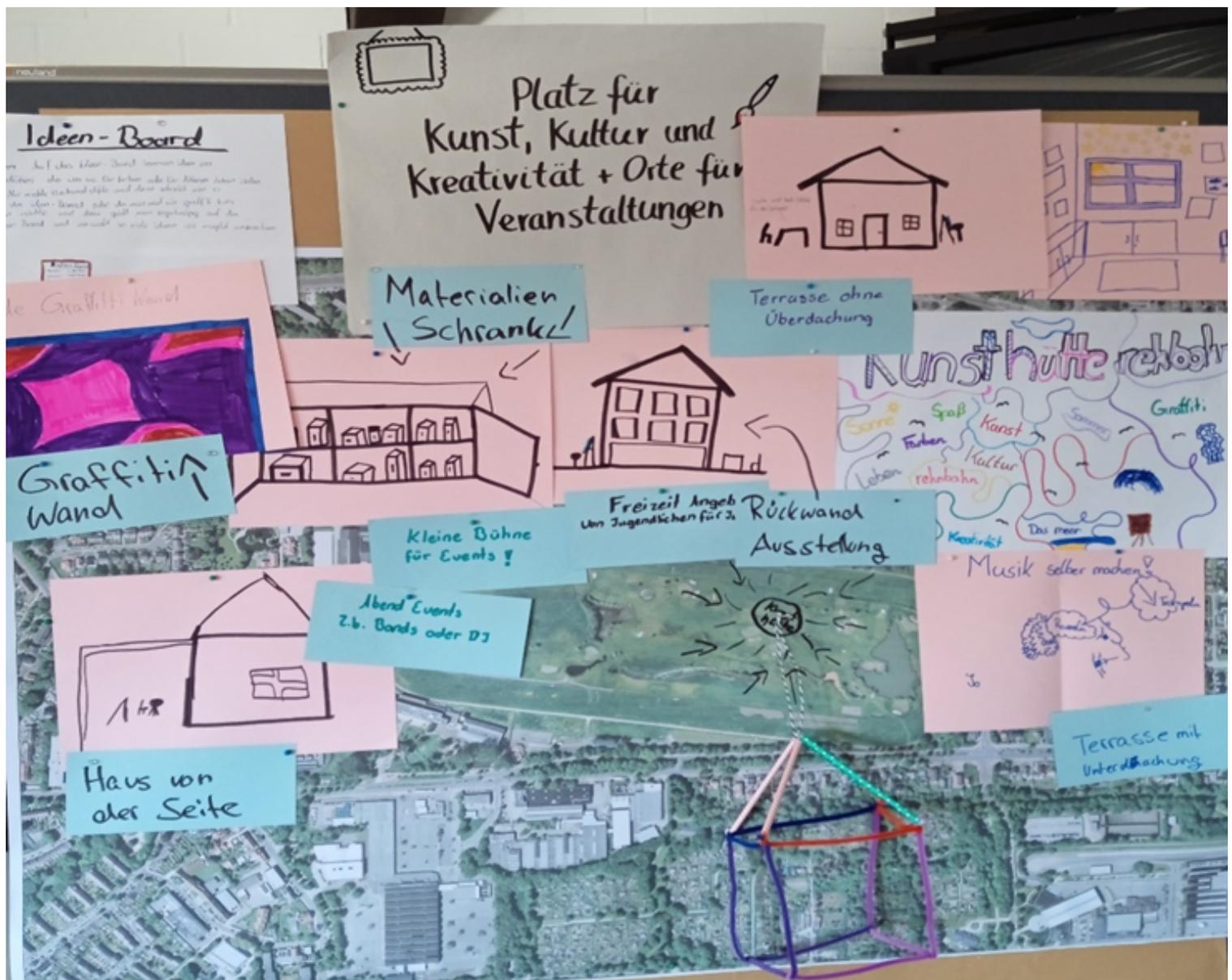
## Gruppe 1: Plätze für Kunst, Kultur und Kreativität und Orte für Veranstaltungen



Die Jugendlichen hatten die Idee, eine „Kunsthütte“ entstehen zu lassen. Dieser Ort soll eine Mischung aus einer Kunsthalle und einem Ort sein, in dem Menschen unterschiedlichen Alters, aber vor allem auch Jugendliche selber zu Künstler\*innen werden können und ihre Werke auch von der Öffentlichkeit betrachtet werden können. Es sollen Kunstausstellungen der eigenen Werke geben. Im Inneren des Gebäudes und draußen (teilweise überdacht) sollen Ateliers vorhanden sein. Zusätzlich soll es die Möglichkeit geben, in diesem Atelier Musikinstrumente zu bauen. Ein weiterer Wunsch der Gruppe war eine Bühne, auf der Bands, Musiker\*innen und DJs auftreten können.

- Ein Haus, in dem es Platz für Kreativität für Alle gibt (jede Person kann sich Material nehmen Farbe, Leinwände und vieles mehr)
- Einen Ort an dem Kunst ausgestellt werden kann (z.B. in Glasschaufenstern, so dass man sie auch von außen sehen kann)
- Außenbereich an Kunsthütte auf dem man auch arbeiten kann
- Es soll zwei Außenbereiche geben (am Eingang und nach hinten raus) mit Überdachung und Sitzgelegenheiten
- Ideenboard auf dem man Ideen und Verbesserungsvorschläge hinterlassen kann
- Eine Wand des Hauses für Graffiti nutzen damit Leute sich austoben kann
- Bühne auf der Bands auftreten können





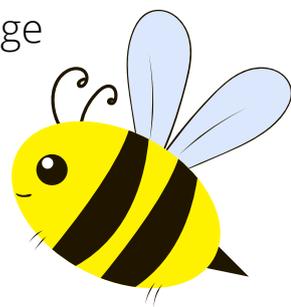
## Gruppe 2: Platz für Tiere und Verbesserung des Klimas



Diese Gruppe hat sich mit dem Thema Natur, Pflanzen und Tiere beschäftigt und wünscht sich, dass mehr Pflanzen und Bäume gepflanzt werden und bereits vorhandene ältere Bäume erhalten bleiben. Insgesamt soll es auch Orte geben, die von Tieren genutzt werden (z.B. Tiere auf und im Teich, Bienenstöcke, Nistkästen, Insektenhotels, Pflanzen und Bäume). Es soll Bereiche geben, in denen die Menschen Obst, Gemüse und Kräuter sammeln können und Beschilderungen der Pflanzen und Bäume. Ebenfalls soll es Bereiche geben, die von Menschen nicht begangen werden dürfen, damit die Natur geschützt ist.



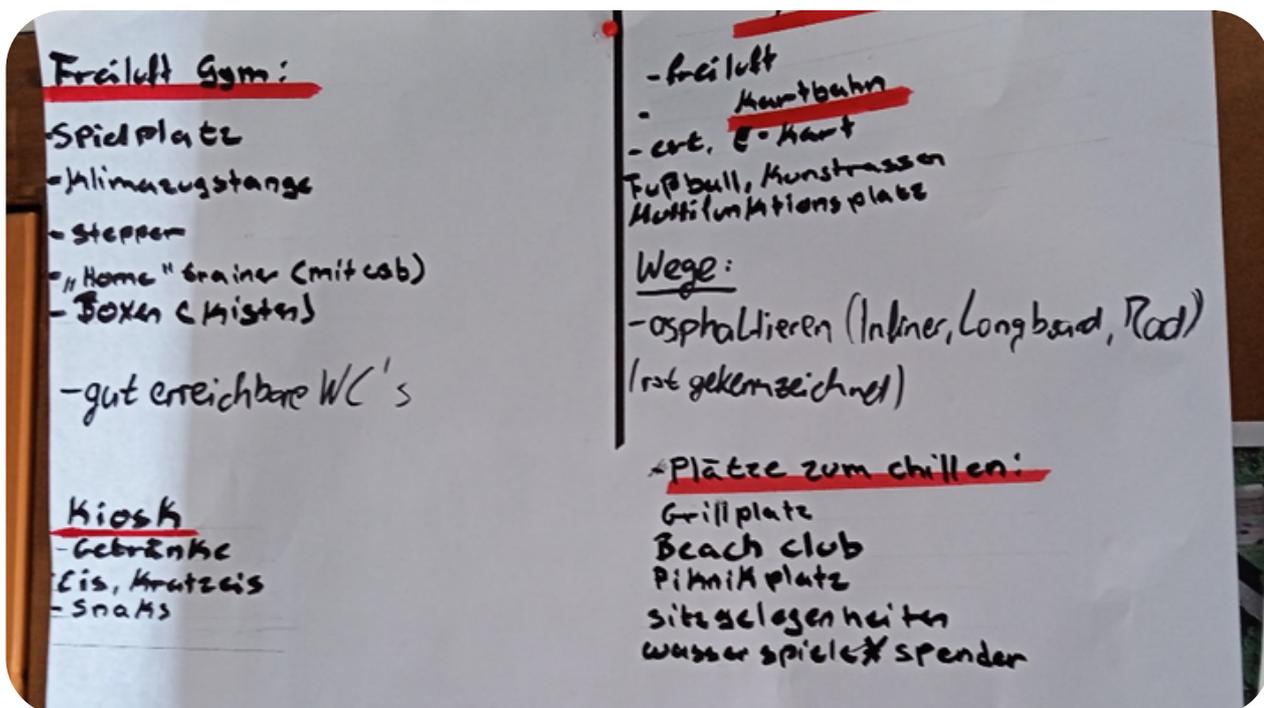
- Der coole Baum am See soll bleiben (der knorrige der besonders aussieht)
- Insgesamt mehr Bäume und Pflanze zur Luftreinigung
- Nussbäume für Eichhörnchen pflanzen
- Die Teiche sollen bleiben und evtl. vergrößert werden und es soll mehr Fische geben
- Botanischer Garten mit einheimischen Pflanzen mit Schildern (insektenfreundlich)
- Es soll einen Naschgarten geben für Menschen und Tiere
- Bienenvölker von denen man Honig ernten kann
- Freiluftbühne für Veranstaltungen und Seminare
- Zonen in denen Menschen nicht reindürfen, damit die Tiere da ihre Ruhe haben
- Vogelkästen an den Bäumen
- Genügend Abstand zu den anderen Bereichen, getrennt durch Wege



# Gruppe 3: Platz für Fitness, Sport, Spielen und Freizeit



Diese Gruppe wünscht sich für den Themenschwerpunkt Fitness, Sport, Spielen und Freizeit Bereiche, in denen Menschen picknicken können und grillen können. Es gab die Idee, einer Sandfläche, wo man sitzen kann. Dieser Gruppe war es wichtig, dass es Sportplätze gibt, auf denen im Freien Sport gemacht werden kann (Freiluft Gym, wie ein Spielplatz) mit Klimmstange, Stepper, Fahrrädern etc. Die Besonderheit an den Geräten ist, dass sie bei Benutzung Strom erzeugen, mit dem man via USB-C Anschluss z.B. das Handy laden kann. In der Nähe der Sportplätze, soll es einen Kiosk geben. Insgesamt soll es Wasserspender für Menschen und Tiere sowie genügend Toiletten geben. Mehrere Spielplätze wurden ebenfalls gewünscht. Die Jugendlichen hatten auch die Idee, eines Ortes, an dem Shisha (ab 18) geraucht werden kann. Es wurde sich eine E-Kart Bahn (elektronisch betrieben und leise) und ein Freilichtkino (ohne Autos) mit großer Leinwand und Sitzflächen ggf. an der Tribüne gewünscht. Die Tribüne soll erhalten bleiben und restauriert werden. Es könnte auch Sportplätze vor der Tribüne geben, damit Menschen zuschauen können. Es soll mehr Sitzgelegenheiten und Steine zum Sitzen geben. Das Gebäude des Golfclubs soll als Ort für die Ausgabe von Sportutensilien, z.B. Bällen genutzt werden. Es soll gute Wegenetze zwischen diesen Orten geben, damit diese auch angenehm für Menschen auf Rollen und Rädern erreicht werden können.



- Picknickbereich (zum Sitzen, Essen, Grillen und Chillen)
- Evtl. Sand aufschütten zu einer Art Beach Club
- Kiosk in der Nähe der Sportplätze (Getränke, Süßigkeiten, Eis und Kleinigkeiten)
- Freiluft Gym wie eine Art Spielplatz (Klimmstange, Stepper, Fahrräder -> mit USB-C Anschluss um Strom zu erzeugen zum Handy laden etc.)
- Wegenetze zur besseren Erreichbarkeit der Orte (zum Fahrrad fahren und skaten)
- Genügend Toiletten, so dass man sie gut erreichen kann
- Mehrere Spielplätze mit Wasserspielen gerade für den Sommer
- Wasserspender zum Trinken für Menschen und Tiere
- Shisha-Bar ab 18 als Aufenthaltsort
- E-Kart Bahn zum Kart fahren die elektronisch fahren und leise sind
- Freiluftkino: große Leinwand mit Freifläche zum Sitzen, evtl. an der Tribüne
- Die Gruppe findet die Tribüne schön und fände es gut, wenn sie erhalten bleibt
- Sportplätze vor den Tribünen
- Insgesamt mehr Sitzgelegenheiten wie Bänke und Steine
- Gebäude vom Golf Club erhalten und auch für Angebote nutzen z.B. Ballausgabe und ähnliches



# Gruppe 4: Platz für Erholung, zum Chillen und überdachtes Sitzen



Diese Gruppe hat sich überlegt, dass es insgesamt toll wäre, wenn die Rennbahn ein bisschen aufgeteilt werden würde in ruhigere und lautere Bereiche, so dass Personen mit unterschiedlichen Bedürfnissen sich auf der Rennbahn aufhalten können. Eine Kleingruppe hat sich überlegt, dass der See erhalten bleibt und dort mehr Tiere angesiedelt werden sollen, um sie zu schützen.

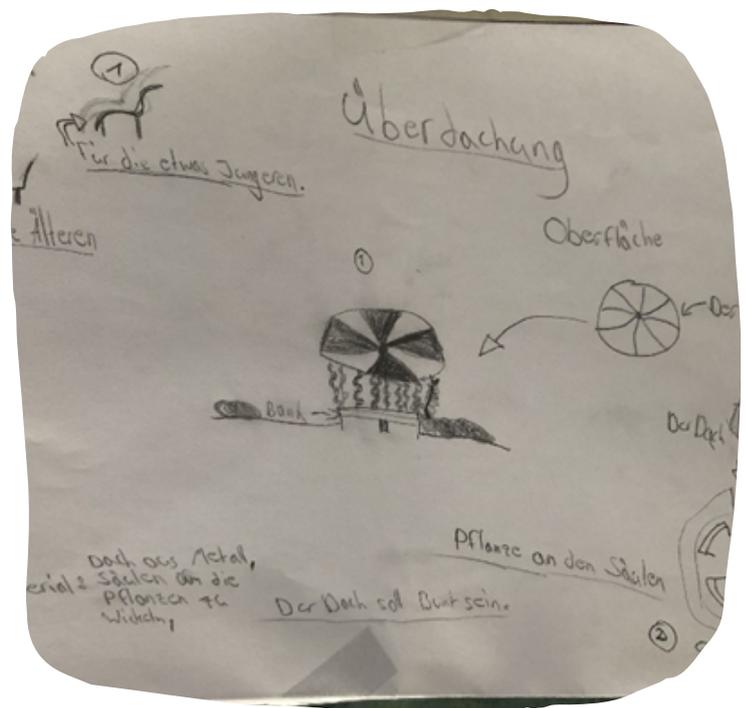
Als „Chillmöglichkeiten“ soll es Hängematten für draußen geben. Eine weitere Idee waren Höhlen, die im Sommer als kühler Ort genutzt werden können und in denen man sich hinlegen kann.

Insgesamt soll es mehrere Pavillons geben deren Dächer man hochklappen kann. Es soll Sitzgelegenheiten geben auf denen man sitzen oder liegen kann. Wichtig war den Jugendlichen eine schöne bunte Gestaltung. Eine Idee war es auch, dass die Dächer der Pavillons begrünt werden.



- Der See soll erhalten bleiben und es sollen mehr Tiere angesiedelt werden, um sie zu schützen
- Als Plätze zum Chillen soll es Hängematten und Höhlen geben
- Überdachte Sitzplätze: Pavillons bei denen man das Dach hochklappen kann, Schön gestaltet und bunt mit begrünten Dächer
- Mit Bänken zum Sitzen und Liegen
- Viele Bänke und Sitzflächen für Alle (z.B. unter Bäumen und große Bänke für Gruppen)
- Spielplatz mit Tischtennisplatte
- Cafe
- Toiletten
- Rampen beim Bunker sollen genutzt werden
- Geschützte Plätze
- Plätze für ältere Menschen abseits des Spielplatzes
- Die Möglichkeit Insekten/Bienen zu beobachten und Insektenhotels
- Handballplatz
- Dekorierte Büsche
- Zelte für Camper und ein festes Zelt
- Baumhaus
- Disko Ecke / Musik
- Boote, Tretboote, Flösse

## Pläne für Pavillons



## Höhlen für heiße Tage



**Vielen Dank an alle  
Jugendlichen und  
Fachkräfte für ihre  
Ideen und ihre  
Unterstützung**

